

Referat von Dr. Hans Widmer, Nationalrat, Präsident des Trägervereins NIKE

Da ist der Wurm drin!

Der Werkstoff Holz hat mich schon als Kind auf Schritt und Tritt begleitet. Schuld daran ist mein Vater. Dieser hätte eigentlich den Bauernbetrieb seiner Familie im Luzerner Seetal übernehmen können, traf aber eine andere Wahl. Er wurde Zimmermann und Zimmermeister.

Schon als kleiner Knopf sah ich ihm bei der Arbeit zu. In der Werkstatt und auf der Baustelle. Mich faszinierte der Geruch des Holzes. Ich wollte es meinem Vater gleich tun: Mit wohl sechs Jahren zimmerte ich einen kleinen Holztisch. Darauf war ich mächtig stolz. Auch kannte ich eine ganze Reihe verschiedener Holzarten. Als einmal ein Holzvertreter vorbeikam, machte ich mit meinen Kenntnissen Eindruck. Der erstaunte Experte sagte nur, der Hansi werde sicherlich ein «Hölziger», d.h. ein Schreiner oder Zimmermann.

Es kam anders: Ich bin Lehrer und Politiker geworden. Immerhin: Der deutsche Nationalökonom und Soziologe Max Weber formulierte einst: «Politik ist das zähe Bohren an harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmass zugleich.»

Ich freue mich deshalb ganz besonders auf den diesjährigen Europäischen Tag des Denkmals, der Holz in allen Facetten in den Mittelpunkt rückt.

Holz ist ein Material, das den Menschen seit jeher begleitet, sei es als Brennstoff, als Baumaterial oder als Werkzeug.



8. | 9. 9. 2007
Europäischer Tag des Denkmals – Holz
Journées européennes du patrimoine – Le bois
Giornate europee del patrimonio – Il legno
www.hereinspaziert.ch | www.venezvisiter.ch | www.venitevedere.ch

Selbst heute noch: In der neuen Schweizer Architektur ist der Holzbau *en vogue*. Und dies trotz neuer, hoch technisierter Werkstoffe. Holz birgt manche Überraschung: In gewissen Fällen ist es belastbarer als Beton, obwohl sein spezifisches Gewicht geringer ist. Selbst in einigen Nahrungsmitteln stösst man auf Holz: In chemisch umgewandelter Form findet es sich etwa in der Glacé. Es sorgt dafür, dass die kühle Glacémasse erst auf der Zunge zergeht.

Nur der Vollständigkeit halber sei hier noch angefügt, dass Holz eine gute Ökobilanz aufweist und überdies in unseren Breitengraden in rauen Mengen wächst.

Für mich als Luzerner ist die Führung durch den Dachstuhl der Luzerner Jesuitenkirche ein persönliches Glanzlicht unter den diesjährigen Veranstaltungen zum Denkmaltag. Dank fachgerechter und kontinuierlicher Pflege befindet sich dieses Meisterwerk barocker Zimmermannskunst in einem guten Erhaltungszustand.

Doch: **Kein Glanzlicht** ist, dass solche historische Bauten in der Schweiz ernsthaft gefährdet sind. Bereits hat der Bund die Kredite zur Erhaltung von schützenswerten Denkmälern um die Hälfte gekürzt.

Ab 2008 soll im Bereich Heimatschutz und Denkmalpflege gar ein Moratorium verfügt werden: Die Eidgenossenschaft will sich also für die nächsten Jahre ganz zurückziehen. Damit würde das bislang bewährte



Finanzierungssystem zwischen Privaten, Gemeinden, Kantonen und dem Bund über Bord geworfen.

Der Bund widerspricht sich mit diesem Vorgehen selbst. In der noch nicht einmal vor zwei Jahren vom Bundesrat verabschiedeten Botschaft zur NFA steht schwarz auf weiss, dass Heimatschutz und Denkmalpflege eine Verbundaufgabe zwischen Bund und Kantonen bleiben. Die Erhaltung des gebauten Erbes der Schweiz ist und muss also eine Bundesaufgabe bleiben. Die Eidgenossenschaft darf sich nicht aus der Verantwortung stehlen. Denn: Wer kümmert sich noch um die Denkmäler, wenn der Bund nicht mit gutem Beispiel vorangeht? Hier ist der Wurm bereits drin – im Dachstuhl der Luzerner Jesuitenkirche noch nicht.

Seien Sie sich auch dessen bewusst, wenn Sie am Denkmaltag nun ins Holzland Schweiz ausschwärmen. Ich wünsche Ihnen viel Entdeckungslust!

E s g i l t d a s g e s p r o c h e n e W o r t .

Dr. Hans Widmer

Hans Widmer, Jahrgang 1941, ehem. Kantonsschullehrer für Philosophie, Religion/Ethik und Spanisch in Luzern. Von 1979 bis 1987 im Luzerner Stadtparlament, von 1987 bis 1996 Mitglied des Grossen Rats. 1996 wurde Hans Widmer als SP-Vertreter in den Nationalrat gewählt; hier präsidierte er von 2001 bis 2003 die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur



8. | 9. 9. 2007
Europäischer Tag des Denkmals – Holz
Journées européennes du patrimoine – Le bois
Giornate europee del patrimonio – Il legno
www.hereinspaziert.ch | www.venezvisiter.ch | www.venitevedere.ch

WBK. Seit März 2004 präsidiert Hans Widmer den Trägerverein der NIKE, der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung.



8. | 9. 9.2007
Europäischer Tag des Denkmals – Holz
Journées européennes du patrimoine – Le bois
Giornate europee del patrimonio – Il legno
www.hereinspaziert.ch | www.venezvisiter.ch | www.venitevedere.ch